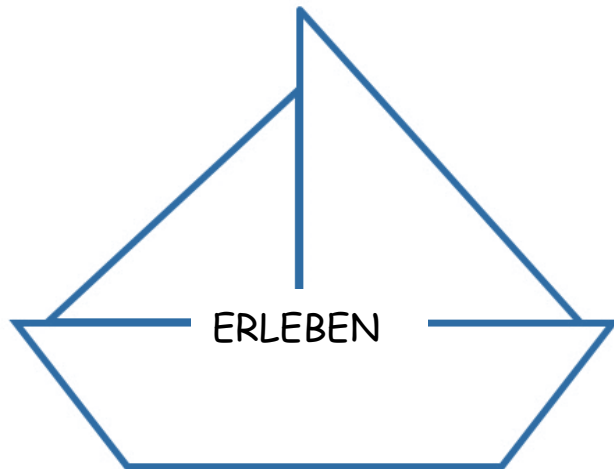
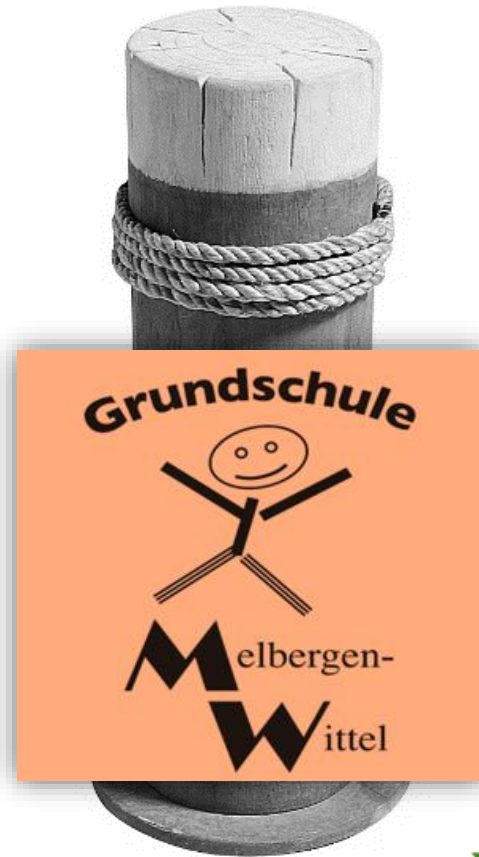
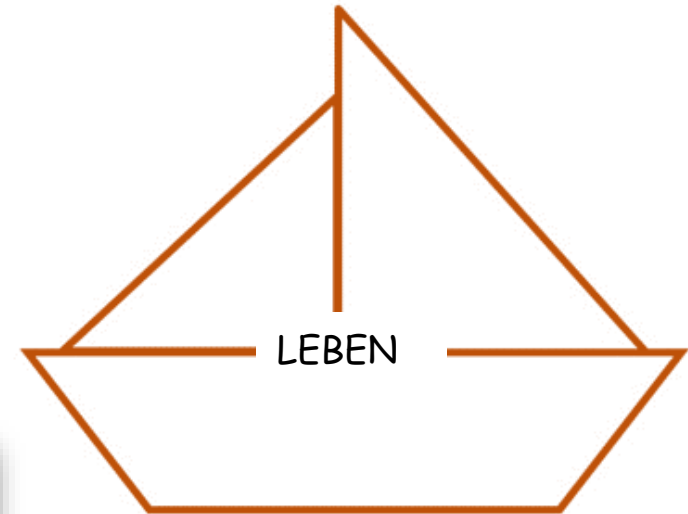
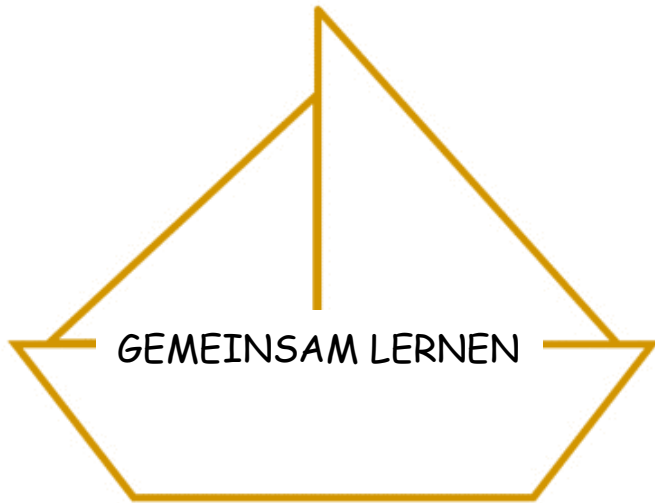


# Schulprogramm



## Inhaltsverzeichnis

⚓	Allgemeine Worte	S. 3	⚓	Rat und Tat	S. 15
⚓	Rückblick - Ausblick	S. 4	⚓	Zusammenarbeit Teil 1	S. 16
⚓	Unser Motto	S. 5	⚓	Zusammenarbeit Teil 2	S. 17
⚓	Unser Schiff	S. 6	⚓	Unterricht allgemein	S. 18
⚓	OGS Offener Ganzttag	S. 7	⚓	Unterrichtsinhalte 1	S. 19
⚓	Mel-Wi's Betreuungsverein	S. 8	⚓	Unterrichtsinhalte 2	S. 20
⚓	Die große Fahrt Teil 1	S. 9	⚓	Informationsmöglichkeiten	S. 21
⚓	Die große Fahrt Teil 2	S. 10	⚓	Die Reise seit 2009	S. 22
⚓	Die große Fahrt Teil 3	S. 11	⚓	Die Reise seit 2015	S. 23
⚓	Erziehungsauftrag	S. 12	⚓	Neue Reiseziele	S. 24
⚓	Konzepte Teil 1	S. 13	⚓	Anlage: Rhythmisierung	
⚓	Konzepte Teil 2	S. 14			

## Allgemeine Worte

Unser Schulprogramm entstand im Laufe des Schuljahres 2015/2016.

Bevor wir uns 2007 nach der Qualitätsanalyse an die Konzeptarbeit machen konnten, kam alles anders: Sinkende Schülerzahlen bewogen den Schulträger unsere Dependance, den Standort Wittel zu schließen, gleichzeitig musste der Standort Melbergen saniert und erweitert werden. In den Schuljahren 2009/ 10 galt es, trotz Sanierung von Dach, Dämmung, Fenster und Anbau, den Schulbetrieb und die bestehenden Projekte am Laufen zu halten und gleichzeitig die Wittler Eltern mit „ins Boot“ zu holen.

Die Metapher des Schulschiffs im Meer der Bildung spiegelt unsere Situation sehr gut wider:

Die Crew (das Kollegium, Betreuung, OGS) segelt mit unseren Passagieren von Hafen zu Hafen (Kindergarten, weiterführende Schulen). Ist genug Wind da und sind

alle Segel heile, spricht man wohl von einem gelungenen Törn ... .

Auf manche Bedingungen von außen (bauliche Maßnahmen, Bildungsreformen, politische Entscheidungen) hat man jedoch keinen Einfluss. Ist das Wetter schlecht, schlagen die Wellen hoch, und das Schulschiff verliert an Fahrt. Auf manche Bedingungen auf dem Schiff aber hat die Crew Einfluss: Ein gebrochenes Ruder, eine fehlende Schraube lässt sich reparieren und ersetzen. Ein Loch im Segel lässt sich flicken, aber es kostet Zeit und Kraft. Diese Zeit braucht es aber, damit Crew, Passagiere und letztendlich das Schulschiff keinen Schaden nehmen und lange auf dem Meer der Bildung von Hafen zu Hafen segeln.

Löhne, August 2016

## Rückblick - Ausblick







### Rückblick

Im vergangenen Schuljahr konnten alle fest installierten Projekte durchgeführt werden, besonders zu nennen:

1. gelungenes Schulfest mit vielen Helfern und Kooperationspartnern zum Thema „Schule ist bunt!“
2. beeindruckende Leistung bei den Stadtmeisterschaften im Schwimmen aller Löhner Grundschulen: ALLE Pokale (Mädchensieger, Jungensieger, Gesamtsieger) blieben an unserer Schule
3. Entwicklungsvorhaben wurden umgesetzt:
  - a. Vorlesetag: Der Bundestagsabgeordnete Herr Dr. Tim Ostermann las das Buch „Ein Glas voll Zeit“
  - b. Konzept Internationale Klasse/ Schulsozialarbeit

- c. schuleigenes Medienkonzept liegt vor, wird zum Schuljahr 2017/18 durch das neue gemeinsame Medienkonzept aller Löhner Grundschulen ersetzt

### Ausblick

-  erstmalig gibt es auch ein Präventionsprojekt in den Klassen 1 und 2 „Die große Nein-Tonne“
-  Fortbildung einer Kollegin zur Beraterin für individuelle Förderung
-  JÜP Durchführung der jahrgangsübergreifenden Projektstage
-  Beschilderung der Schule durch das Krisenteam
-  OGS-Hausaufgabenkonzept
-  Kinderkonferenz

Löhne, August 2017

# Motto



**GEMEINSAM ...**

... LERNEN

- individuelles Lernen
- Lernen mit allen Sinnen
- kooperatives Lernen
- soziales Lernen
- Medienkompetenz
- Methodenkompetenz

... LEBEN

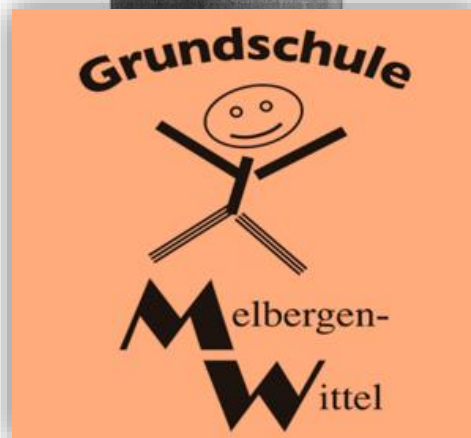
- respektvoller Umgang miteinander
- Projekte und Aktionen im Verlauf der Jahreszeiten
- Herbstsingen
- Flimmerabend
- Adventsmontage

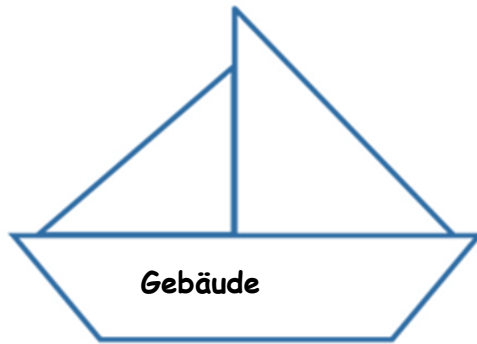
... ERLEBEN

- rhythmisierte GS-Zeit (Schulfest, Sponsorenlauf, JÜP, Zirkus)
- Klassenfahrt

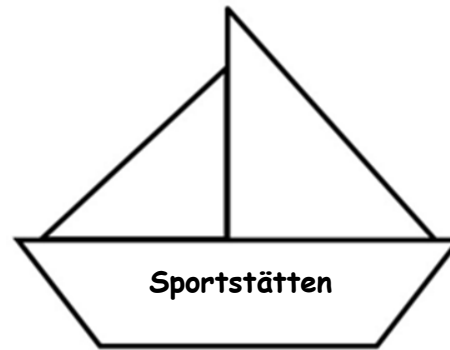
... VERANTWORTEN

- Kinder regeln die Spielzeugausleihe
- Einhalten der Regeln
- Patensystem
- Pausenbuddys
- Müllbuddys

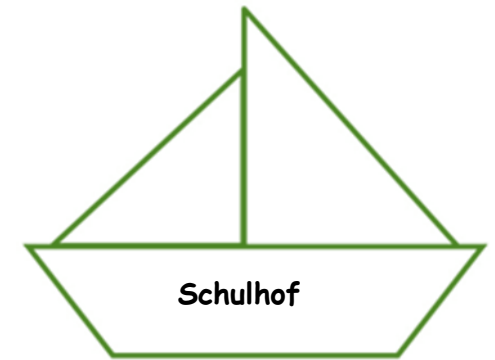




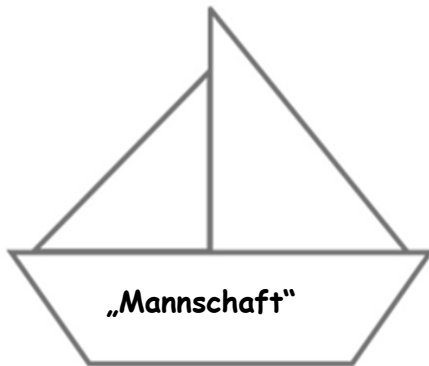
- 8 Klassenzimmer
- 3 Zwischenräume u. a. internationale Klasse
- Schulküche
- Musikraum
- PC-Raum



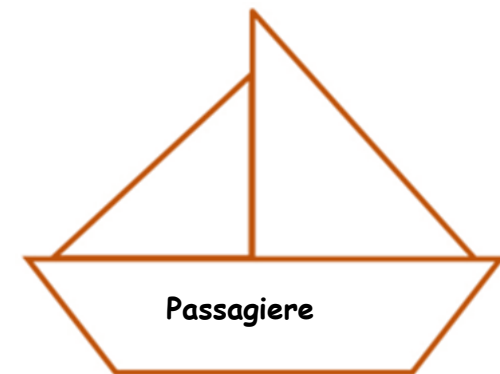
Sporthalle  
Stadion  
Schwimmhalle



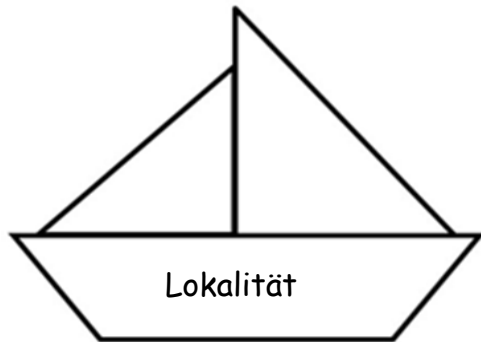
- Rutsche
- Tischtennisplatte
- Hinkespielfelder
- Balancierparcours
- Nestschaukel
- Klettergerüst
- Torwand
- Reckstangen
- Spielzeugausleihe



12 Grundschullehrerinnen  
1 Fachlehrerin MSU Türkisch  
1 Referendarin  
1 Hausmeister  
1 Sekretärin

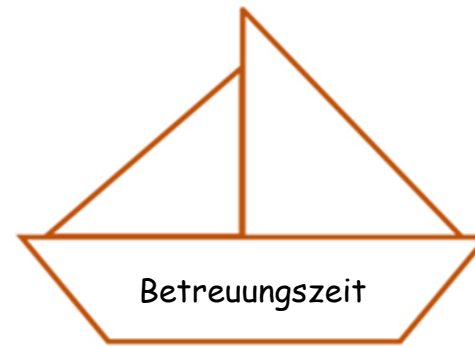


ca. 184 Schülerinnen und Schüler  
Zweizügigkeit



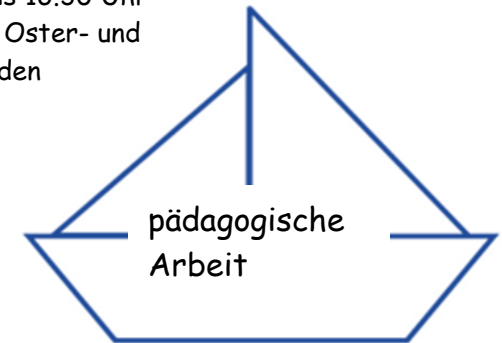
Lokalität

2-Familienhaus mit  
Keller: Küche, 2 Essräume  
EG: 2 Gruppenräume, 2 Garderoben, 1  
Tornisterraum  
1. Etage: 2 Gruppenräume, 6 Spielräume  
2. Etage: 2 Hausaufgabenräume



Betreuungszeit

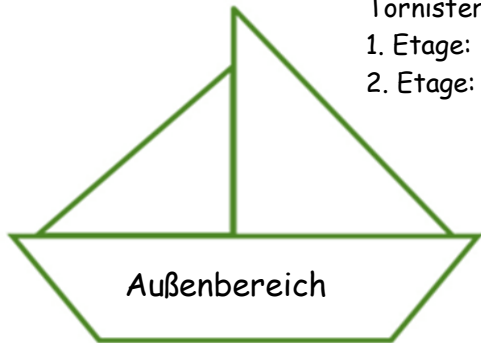
11.35 Uhr - 16.00 Uhr (Schulzeit)  
7.30 Uhr - 16.00 Uhr  
verlängerte Öffnungszeiten bis 16.30 Uhr  
(Ferienzeit: 1 Woche in den Oster- und  
Herbstferien, 3 Wochen in den



pädagogische  
Arbeit

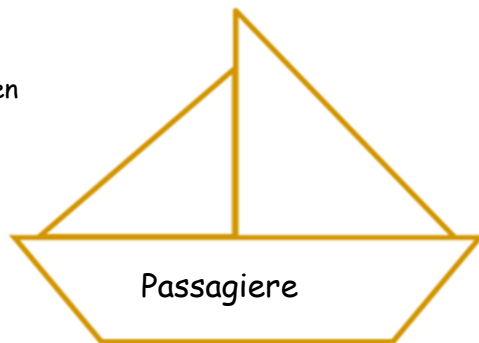
Mittagessen, Hausaufgaben, Freispiel,  
Freizeitpädagogik, AGs, Angebote,  
Projekte, Sozialerziehung,  
Bewegungserziehung, individuelle  
Förderung, Elternarbeit

**OGS Offener Ganztag der  
Grundschule Melbergen-Wittel:  
„Villa Kunterbunt“**



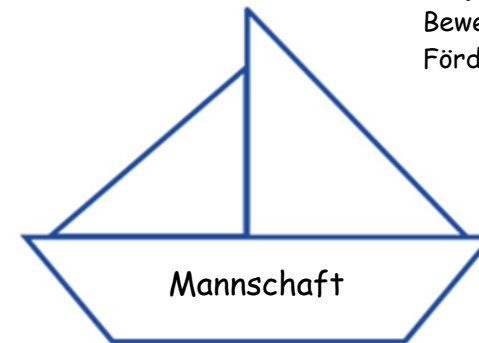
Außenbereich

eigener Garten incl.  
Spielgeräte  
Schulhof kann genutzt werden  
Nutzung der Sport- und  
Schwimmhalle möglich



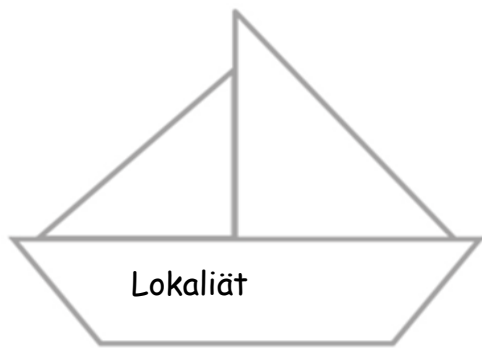
Passagiere

62 Kinder in 2 ½ Gruppen  
Klassen 1 - 4



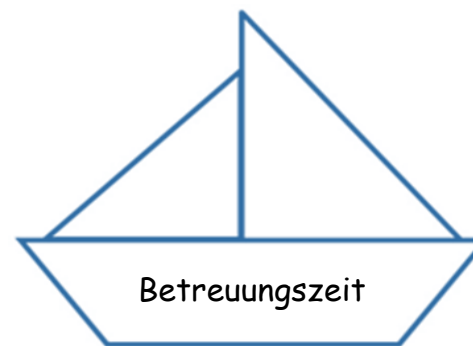
Mannschaft

5 hauptamtliche Erzieher/ innen, 1 ehrenamtliche Kraft für die  
Freizeitgestaltung, 2 Lernförderkräfte als Honorarmitarbeiter, 1  
Hauswirtschaftskraft, GS-Lehrerinnen in der HA-Zeit



Lokaliät

Klassenraum im Schulgebäude  
(Souterrain)  
Schulhof  
Schulküche

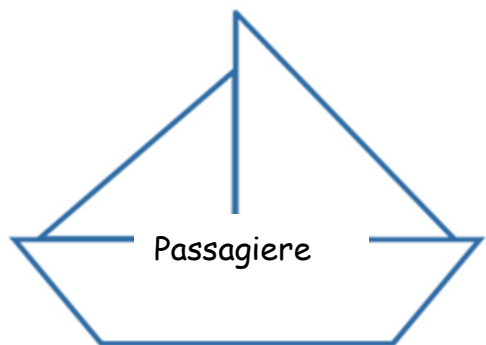


Betreuungszeit

7.00 Uhr - 7.45 Uhr  
und  
ab 11.35 bis 14.00 Uhr  
Betreuung z.B. bei Schilf von 7 - 14 Uhr



**Mel-Wi's**  
Verein zur Betreuung von  
Schülerinnen und Schülern der  
Grundschule Melbergen-Wittel



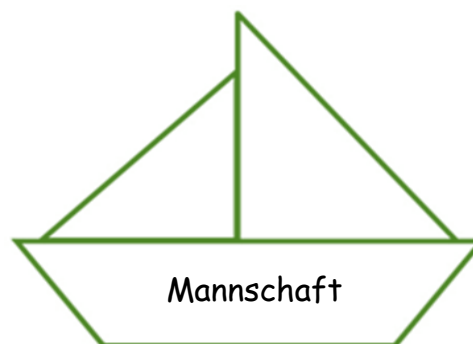
Passagiere

ca. 40 Kinder



Aktionen

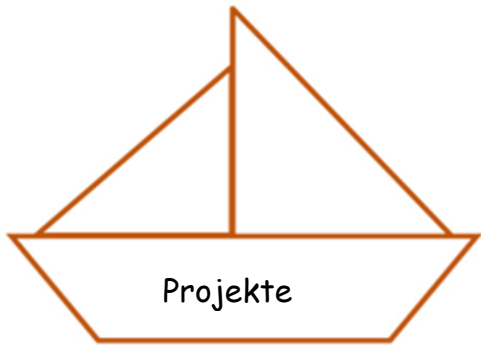
selbst Snacks zubereiten, gestalterisch  
tätig werden, spielen drinnen und  
draußen



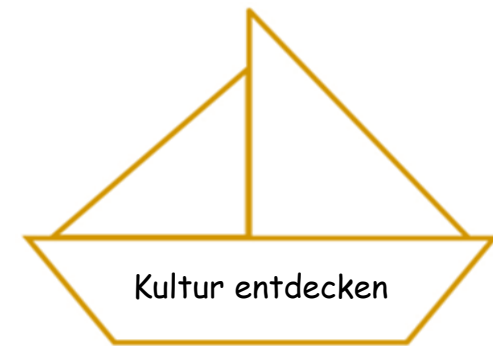
Mannschaft

2 Betreuerinnen





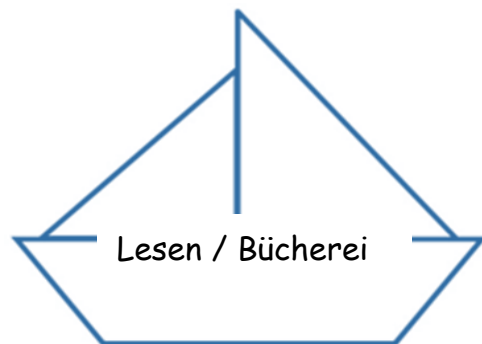
Schulfest  
Jahrgangübergreifende  
Projektstage  
Sponsorenlauf  
Zirkus  
(s. Rhythmisierung der GS-Zeit)



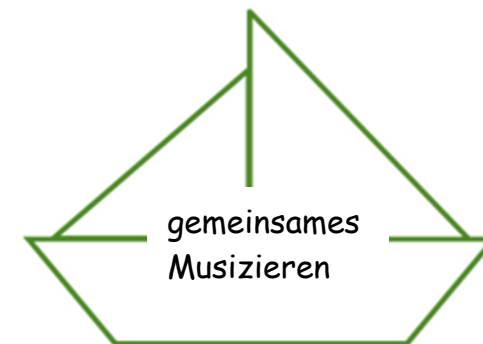
(Kooperation mit der Stadt Löhne)  
MoMo in Klasse 1 (Musikschule)  
kulturelle Bildung in Klasse 2  
(Jugendkunstschule)  
Kennen lernen der Stadtbücherei (Klasse 3,  
beginnt mit Klasse 1 in der Kinder- und  
Jugendbücherei)  
Besuch des Heimatmuseums (Klasse4)



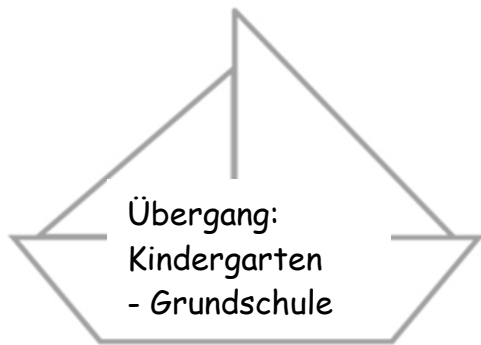
## Die große Fahrt Teil 1



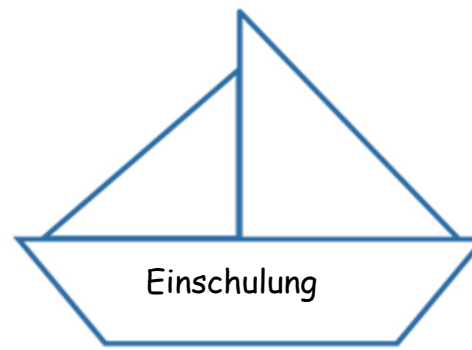
Ausleihe Klassenbücherei  
thematische Bücherkisten  
Klassenlektüren  
Welttag des Buches  
Lese-Bus



Chor-AG  
Adventsmontage (Singen und  
Geschichtenkino)  
Herbstsingen  
Schüler-für-Schüler-Konzert



Eingangsdagnostik in Kleingruppen  
an Stationen  
Schnuppertag



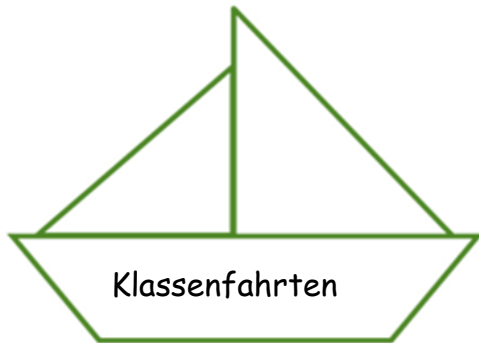
Einschulungsgottesdienst  
Einschulungsfeier gestaltet von  
den 3. Klassen (Patenkinder)  
Cafeteria für die Eltern  
(gestaltet von den 2. Klassen)



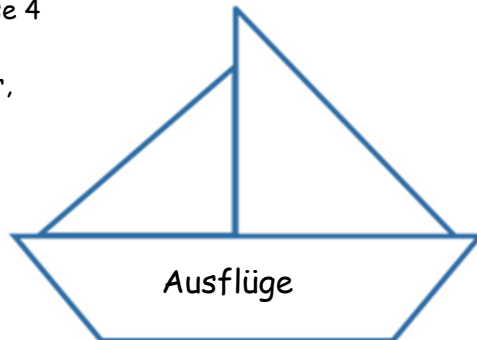
## Die große Fahrt Teil 2



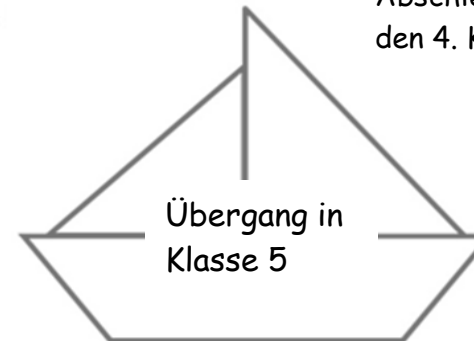
Abschiedsfeier gestaltet von  
den 4. Klassen



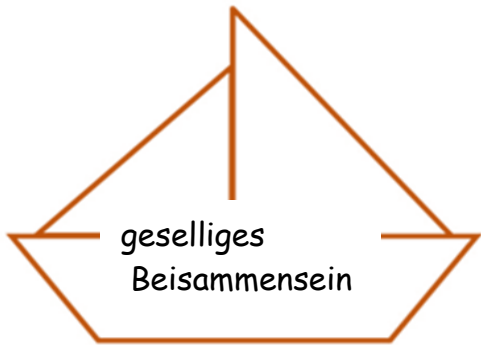
Ende Klasse 3/ Anfang Klasse 4  
div. „Zielhäfen“  
z. B. Cuxhaven, Schillig, Leer,  
Himmighausen



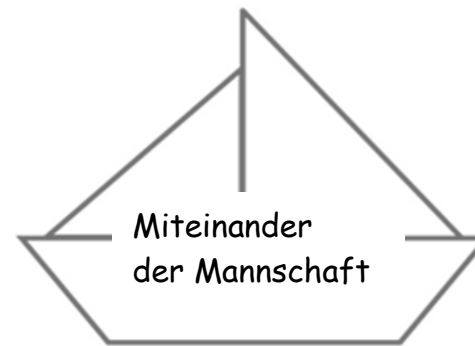
Zoo, Aqua Magica, Gut Bustedt,  
Feuerwehr, Klärwerk,  
Stadtrundfahrt  
Theater, Nordwestdeutsche  
Philharmonie



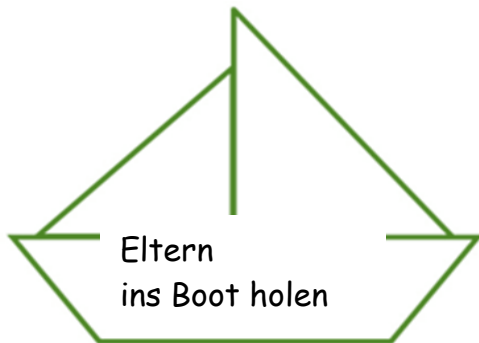
Infoabend gemeinsam mit den weiterführenden Schulen  
Absprachen zu Unterrichtsinhalten M, D, E  
Austausch mit BBG über Schülerinnen und Schüler



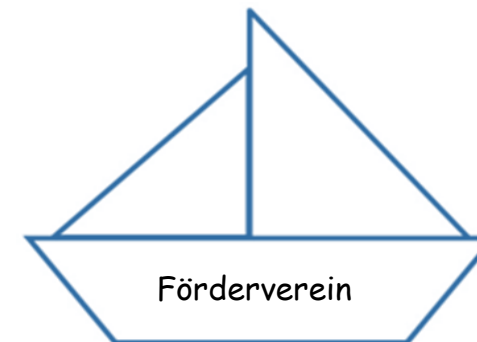
jeckes Treiben  
Weihnachtsshow  
Geburtstagsfeiern  
Klassenfeiern  
Sportfeste



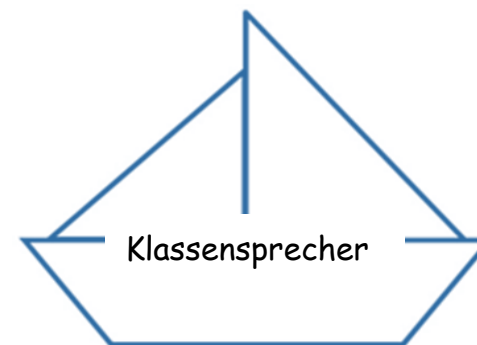
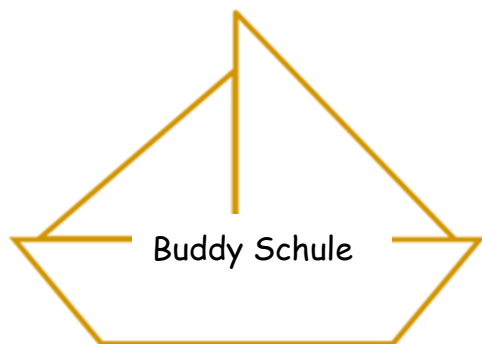
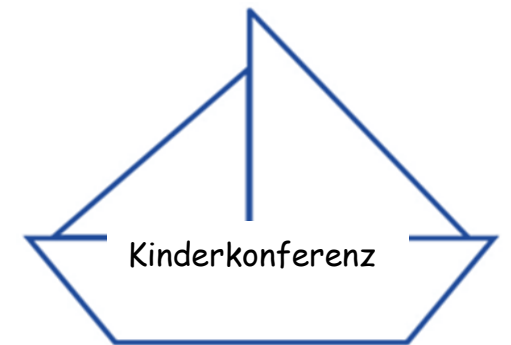
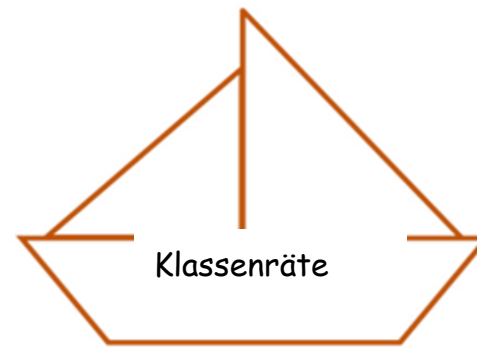
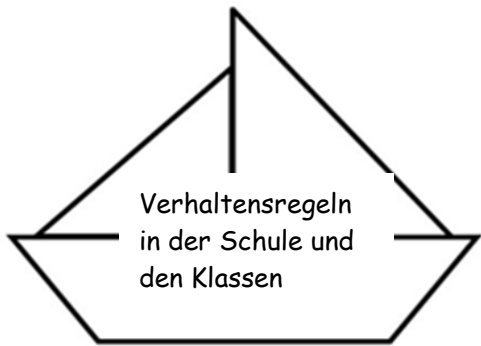
Geburtstagskalender  
Schuljahresabschluss  
Weihnachtessen  
Schulstart-Brunch

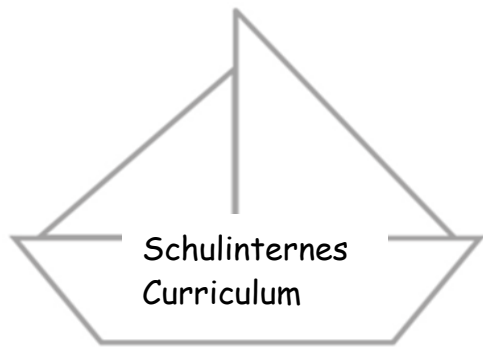


Pflegschaften  
Stammtische  
Büchereibegleitung  
Unterstützung bei schul-/ klasseninternen Veranstaltungen

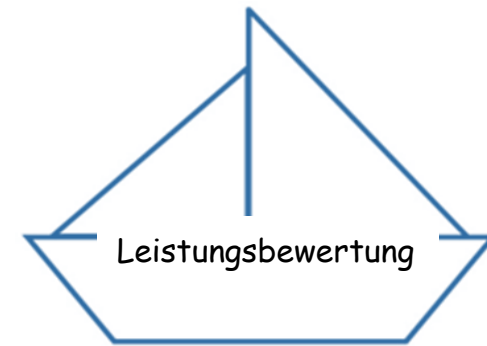


Mitfinanzierung einiger unserer  
Projekte (u. a. Literaturprojekt,  
Zirkus, Mein Körper gehört mir)  
Finanzierung etatexterner Wünsche  
(z. B. Balancierparcours)





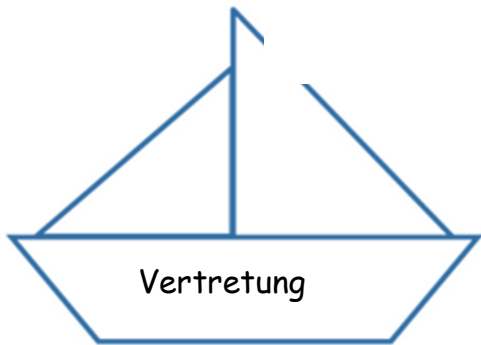
abgestimmte Ziele und Inhalte



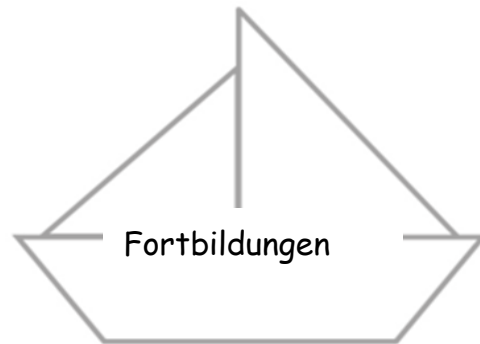
kontinuierliche Beobachtung der SuS im Lernprozess  
Dokumentation der individuellen Lernfortschritte  
Ergebnisse fachspezifischer Lernkontrollen



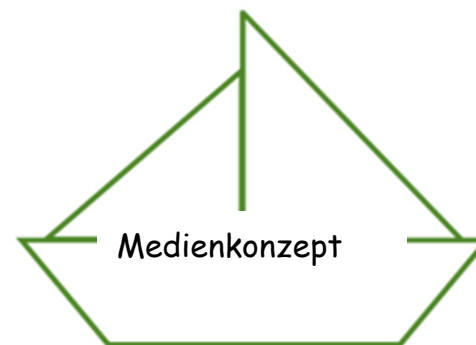
Konzepte  
Teil 1



möglichst störungsfreie Weiterarbeit sicherstellen  
Begrenzung von Unterrichtsausfall  
verantwortungsvolle Kooperation der Kolleginnen

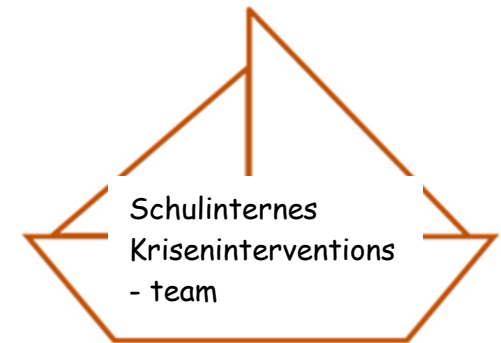


Fortbildungen

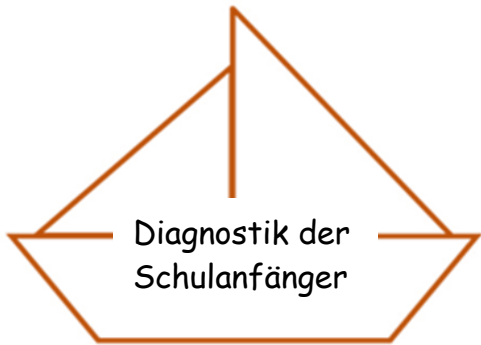


Medienkonzept

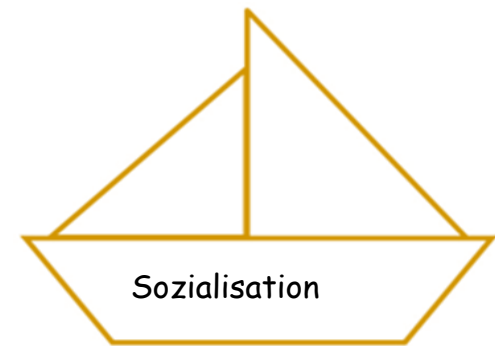
Medienpass NRW



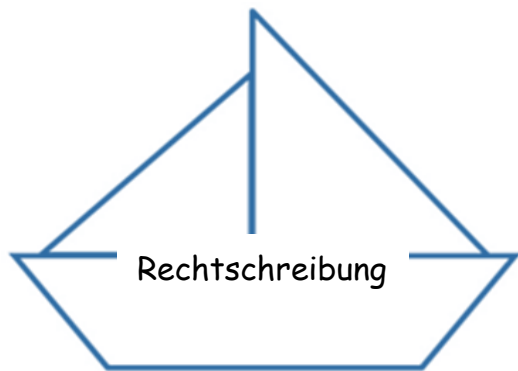
Raumkennzeichnung



Eingangsdiagnostik in  
Kleingruppen an  
Stationen



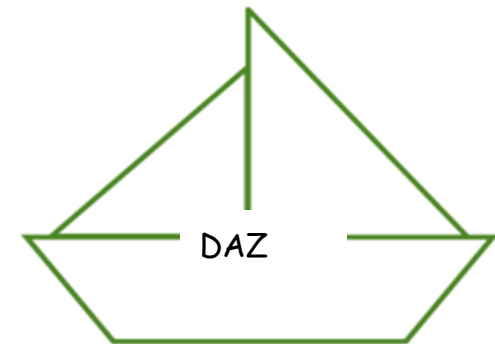
Schul- und Klassenregeln  
Klassenrat  
Kinderkonferenz  
Buddy Schule



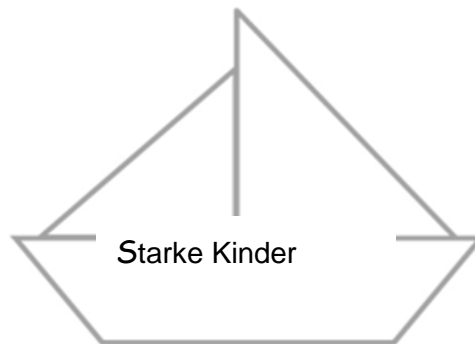
Orthografikus  
Rechtschreibleiter



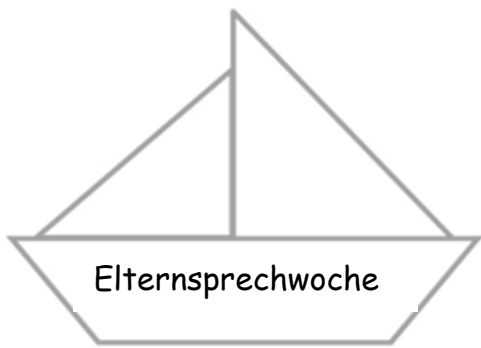
Konzepte  
Teil 2



Integrative Sprachförderung  
Aufbau einer internationalen Klasse

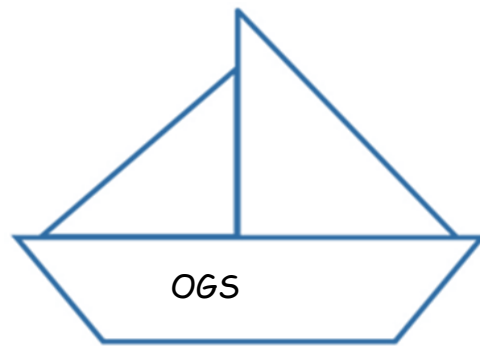


„Die Nein-Tonne“ Klassen 1 /2  
„Mein Körper gehört mir“ Klassen 3/4



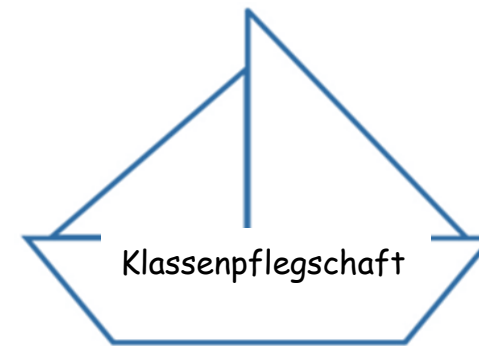
Elternsprechwoche

eine Sprechwoche im Halbjahr  
Aussagen über das individuelle Lern- und  
Arbeitsverhalten und den Lernstand



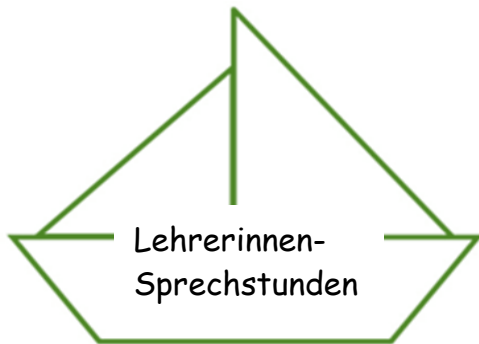
OGS

Gemeinsame  
Beratungsgespräche  
mit den  
Erzieherinnen der  
OGS/ Hospitationen



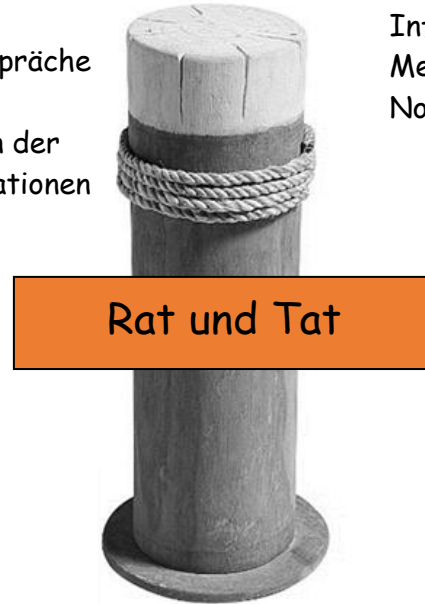
Klassenpflegschaft

Informationen über Lerninhalte,  
Methoden, Transparenz  
Notengebung

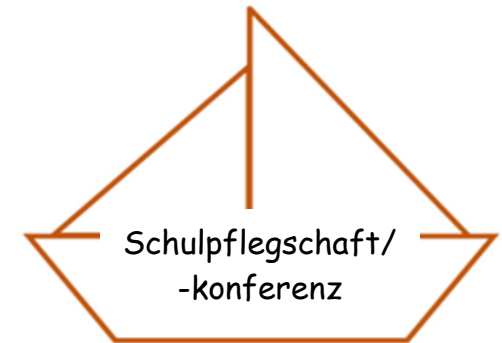


Lehrerinnen-  
Sprechstunden

Angebot von Sprechzeiten  
nach Absprache mit den  
Lehrerinnen

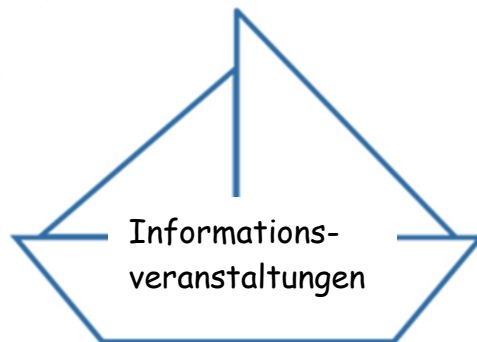


Rat und Tat



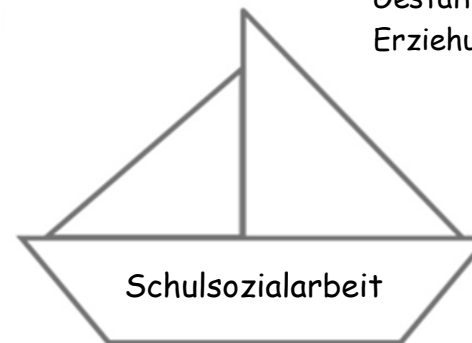
Schulpflegschaft/  
-konferenz

Gestaltung der Bildungs- und  
Erziehungsarbeit in der Schule



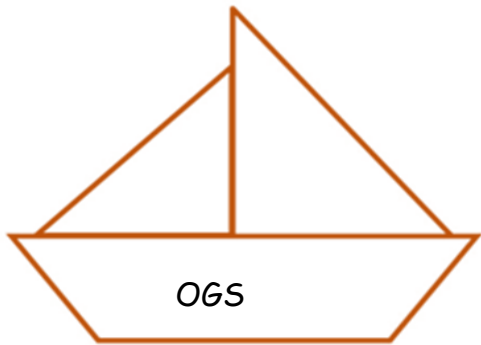
Informations-  
veranstaltungen

Elternabend für Vierjährige (Kooperation mit Kindergärten)  
Elternabend vor der Einschulung (Schule)  
Elternabend vor der Einschulung (OGS)  
Informationsabend der weiterführenden Schulen der Stadt Löhne  
Prävention sexueller Missbrauch  
verschiedene Angebote zum Thema Erziehung (in Kooperation mit  
der VHS/ aller Löhner Grundschulen)

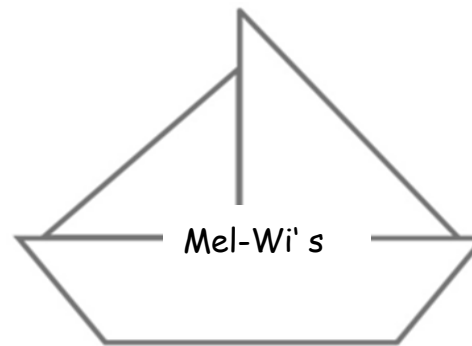


Schulsozialarbeit

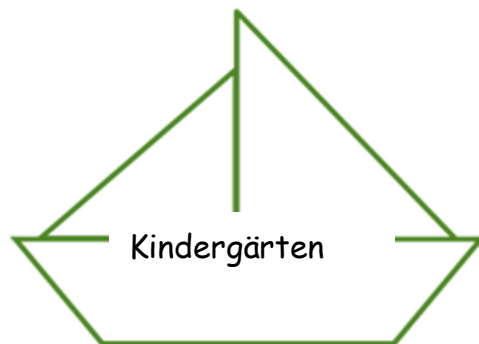
Sprechstunden freitags 8.00 bis 14.00 Uhr  
Bildung und Teilhabe  
Internationale Kindergruppen  
Vermittlung außerschulischer Beratungsangebote



Offener Ganzttag der  
Grundschule Melbergen Wittel



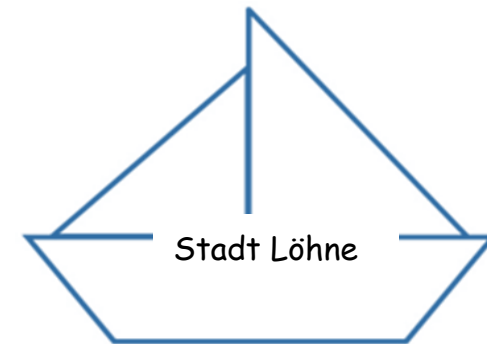
Betreuungsverein der Grundschule  
Melbergen Wittel



Simeon Kindergarten  
Johannes Kindergarten  
AWO Kindergarten in den Tannen  
AWO Kindergarten Goethestraße  
Kindergarten „Plumpaquatsch“  
Kindergarten „Die Waldwichtel“  
Altstadtspatzen Bad Oeynhausen

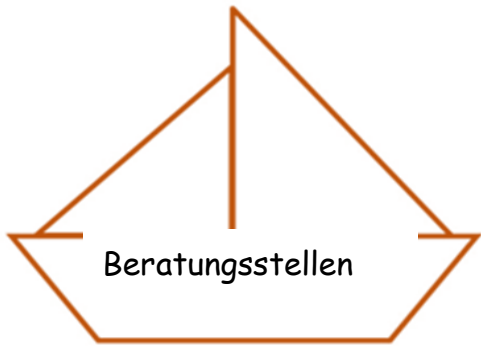


Zusammenarbeit  
Teil 1

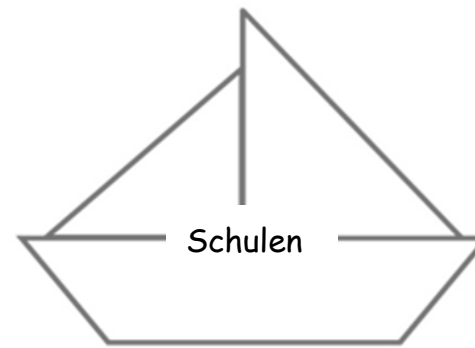


Schulverwaltungsamt  
Sozialamt  
Umweltamt  
Jugendamt  
Musikschule  
Jugendkunstschule  
Stadtbücherei  
Heimatmuseum

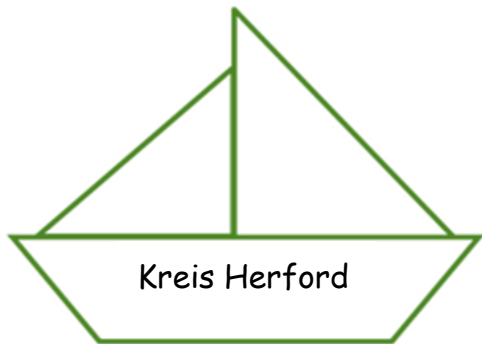




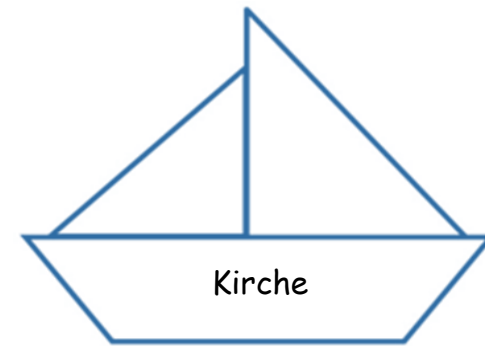
AWO  
Schulpsychologischer Dienst  
Regionale Schulberatung



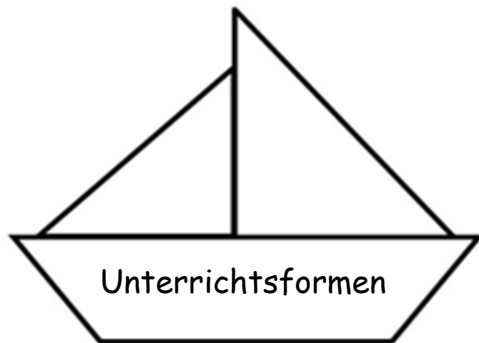
Grundschulen und weiterführende Schulen im  
Stadtgebiet  
Förderschulen auf Kreisebene



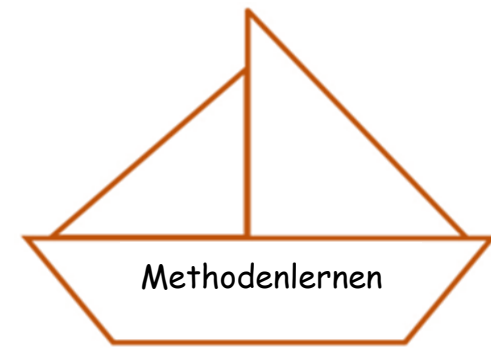
Schulamt  
Gesundheitsamt  
Kulturamt



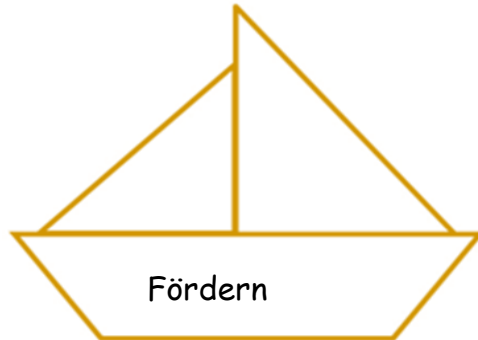
Pastor Stintmann



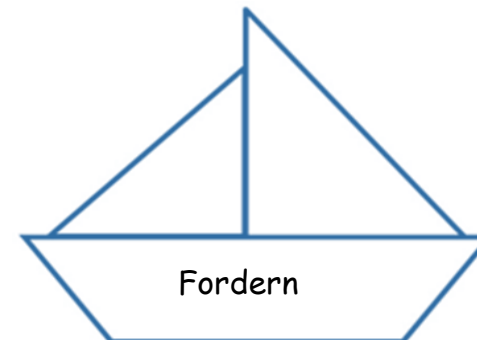
angeleitete Unterrichtsformen  
 offene Unterrichtsformen  
 Lernen an Stationen / Lerntheken  
 Wochenplanarbeit  
 Werkstattarbeit  
 verschiedene Sozialformen (EA, PA, GA)



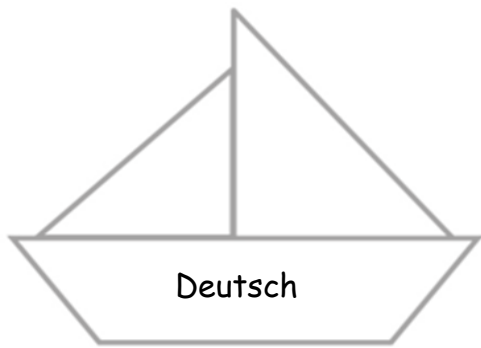
Methodentraining nach Klippert  
 Kl. 1 Schneiden & Kleben  
 Kl. 2 Heftführung  
 Kl. 3 Markieren  
 Kl. 4 Plakatgestaltung  
 Methoden wie Doppelkreis, Schneeball,  
 Blitzlicht, Museumsgang



Diagnostik im Bereich Schriftspracherwerb  
 Diagnostik im Bereich Mathematik  
 Überprüfen der Lesefähigkeit  
 > unterrichtsbegleitende Fördermaßnahmen  
 Sprach-Förderunterricht DAZ  
 + Internationale Klasse

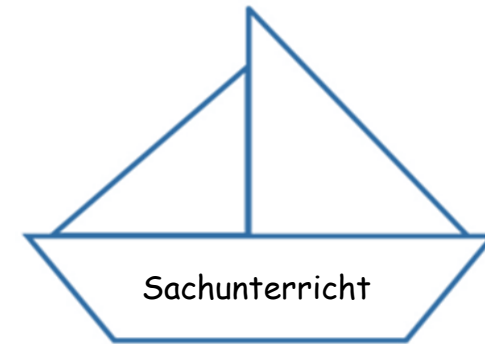


unterrichtsbegleitenden Fördermaßnahmen:  
 Bestärkung, den Lernprozess selbstständig zu gestalten  
 Aufmunterung zur Übernahme sozialer Verantwortung  
 Partizipation an schulinternen und -übergreifenden Wettbewerben  
 (Lesewettbewerb, Stadtmeisterschaften Schwimmen)



Deutsch

Lehrwerk: Tinto  
„Grelliteratur“ Schulprojekt mit D. Grell  
in Kl. 4  
Autorenlesung  
Lesewettbewerb der Löhner GS (Kl.3+4)  
„Mit Lesen punkten“ - antolin.de  
Orthografikus und Rechtschreibleiter

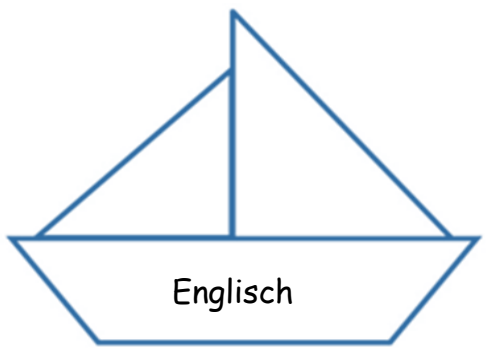


Sachunterricht

Lehrwerk: Frieda  
Umweltprojekte (Kleine Klimaschützer  
unterwegs, Aktion saubere Landschaft, ...)  
Naturerlebnisprojekte (z.B. Waldjugendspiele,  
Gut Bustedt, Aqua Magica)  
Mein Körper gehört mir (Kl. 3+4)  
Radfahrtraining + ADAC Parcours (Kl.4)  
Teutolab Chemie in der Goethe-Realschule (Kl. 4)  
Zahnprophylaxe (Arbeitskreis Zahngesundheit)

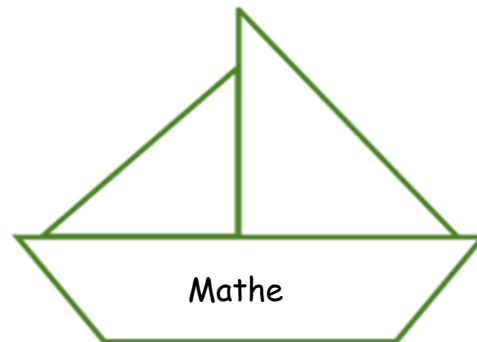


**Unterrichtsinhalte 1**  
Vorgaben für alle Fächer:  
Richtlinien und Lehrpläne  
Bildungsstandards  
(basierend darauf) schuleigene  
Arbeitspläne



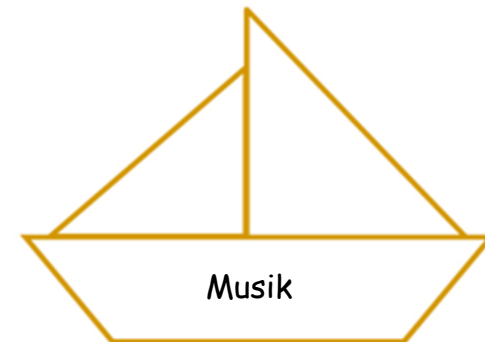
Englisch

Lehrwerk: Playway



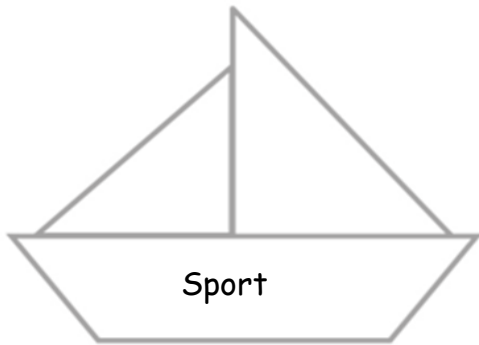
Mathe

Lehrwerk: Flex & Flo

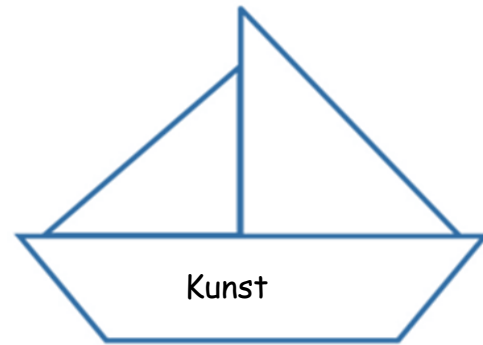


Musik

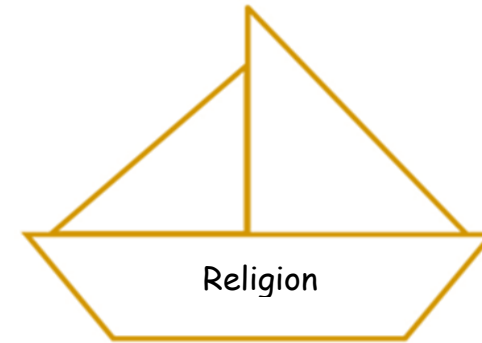
MoMo (Kl. 1)  
Konzert für Kinder der NWD Philharmonie (Kl. 3+4)  
gemeinsames Singen (Herbst, Adventsmontage)  
Chor-AG



Schwimmen durchgängig von Kl. 1-4  
 Bundesjugendspiele Leichtathletik  
 Abnahme von Sport- und Schwimmabzeichen  
 Schlittschuhlaufen im Advent



jugend creativ  
 Jugendkunstschule



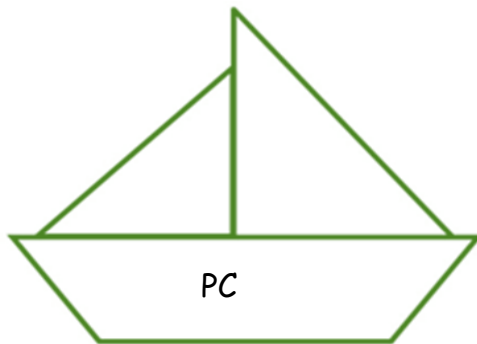
Mitwirkung am  
 Schulanfängergottesdienst  
 Krippenspielaufführung im  
 Weihnachtsgottesdienste



Aqua Magica  
 Biologiezentrum Gut Bustedt  
 Feuerwehr  
 Rürups Mühle  
 Tierpark (HF, Olderdissen, Zoo OS)  
 Rathaus  
 Museumsschule Hiddenhausen  
 Lukaskirche Wittel  
 Theater (Bad Oe. / HF / ...)  
 Bibelpark im Giraffenland  
 Außenstelle und Hauptstelle der  
 Stadtbücherei Löhne  
 Heimatmuseum Löhne



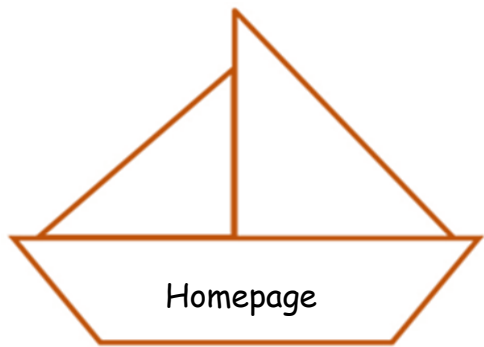
## Unterrichtsinhalte 2



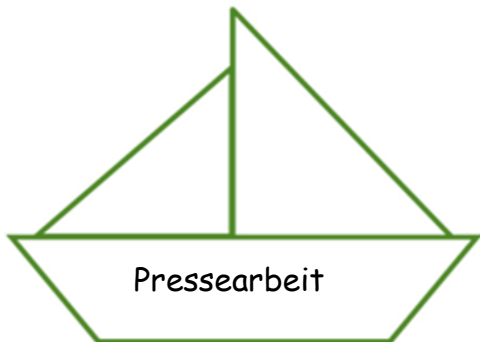
Computerführerschein /  
 Medienpass  
 Informationsbeschaffung Kl. 3+4



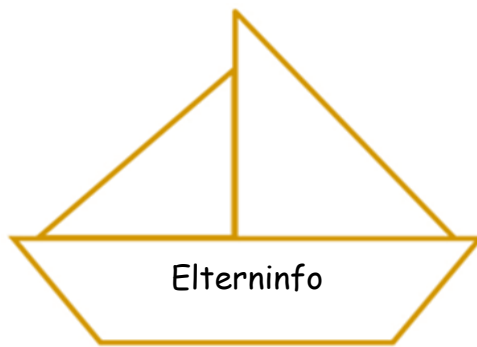
Türkisch Kl. 1-4



Schulleben  
 Unsere Klassen  
 Kontakte  
 OGS Villa Kunterbunt  
 Betreuungsverein  
 Förderverein  
 Neuigkeiten  
 Termine/ Weblinks  
 Informationen zum Download  
 buddy  
 Schulprogramm  
 Konzepte  
 Archiv



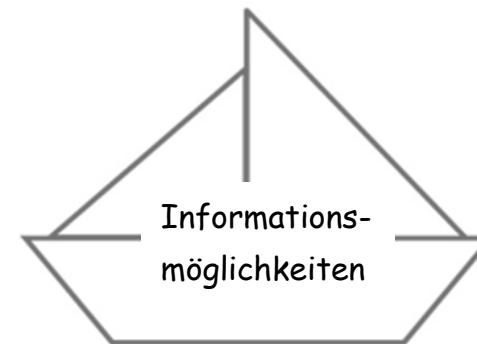
proaktive Information der örtlichen Presse zu  
 Projekten  
 Verfassen eigener Texte für die Zeitungen



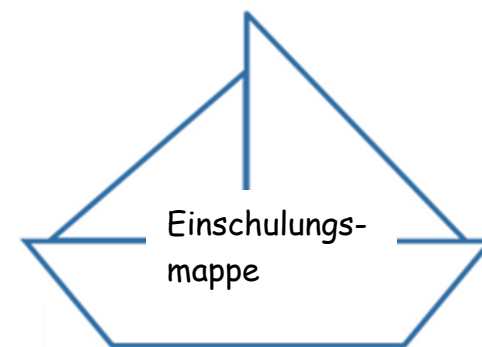
4x im Schuljahr auf farbigem Papier



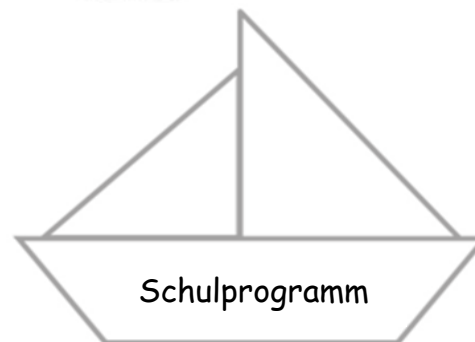
Informationsmöglichkeiten



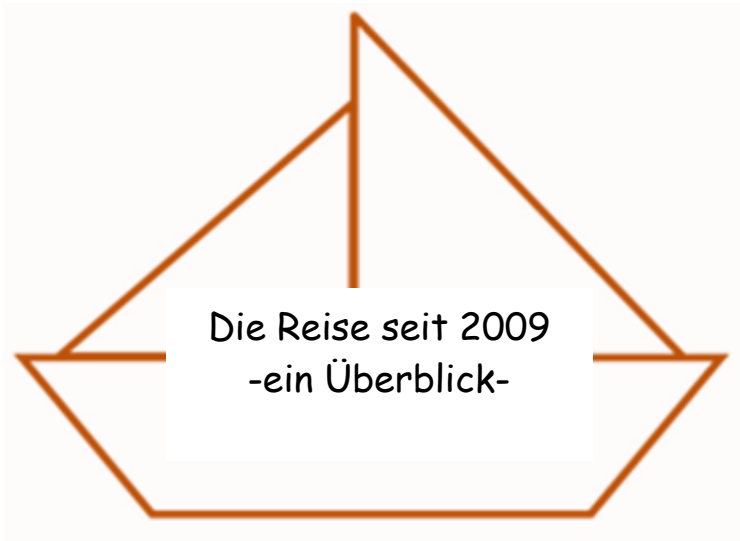
Informationsflyer liegen aus  
 Ankündigungsplakate umliegender  
 Vereine/ Kirchengemeinden  
 Pausenregeln



Ausgabe am ersten Elternabend vor  
 der Einschulung



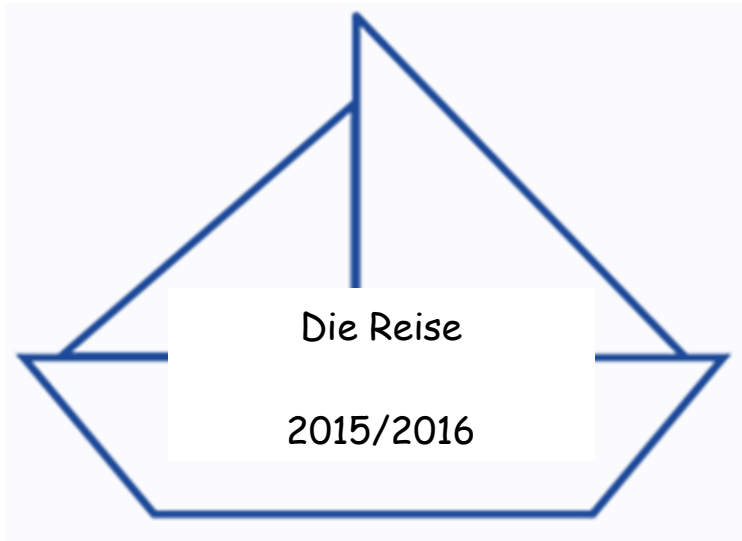
als PDF auf der Homepage  
 Auslage im Sekretariat



- Aufgabe des Standortes Wittel
- Umzug
- Um- und Anbau am Standort Melbergen
- Raumnutzungskonzept (MoMo, PC-Raum, Musikraum, Anbau)
- Farbkonzept
- Neuorganisation: Lehr- und Lernmittel
- Schullogo
- Homepage

- Überarbeitung der schuleigenen Lehr- und Arbeitspläne
- Anschaffung neuer Lehrwerke in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht
- Aktionsplan
- Rechtschreibleiter und Orthografikus
- Überarbeitung des Diagnoseparcours
- DaZ
- Internationale Klasse
- SEIS 2013/14

- Einrichtung von Jahrgangsklassen
- buddy-Schule
- Klassenrat
- Kinderkonferenz
- Pausenregeln
- Rhythmisierung der Großprojekte



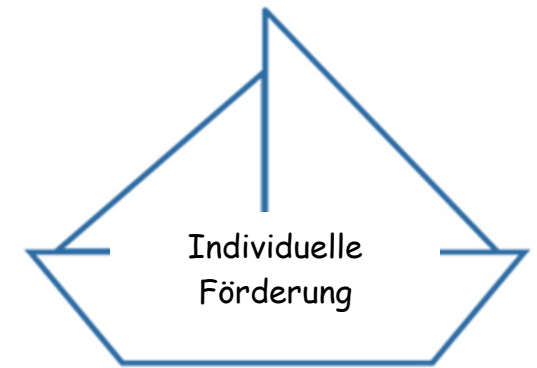
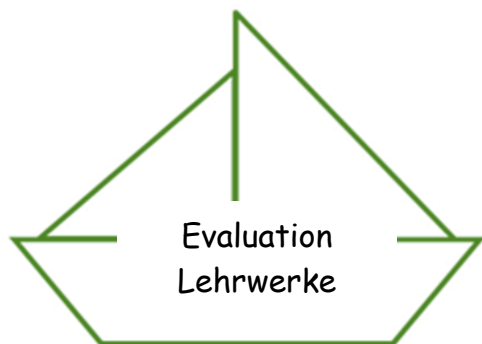
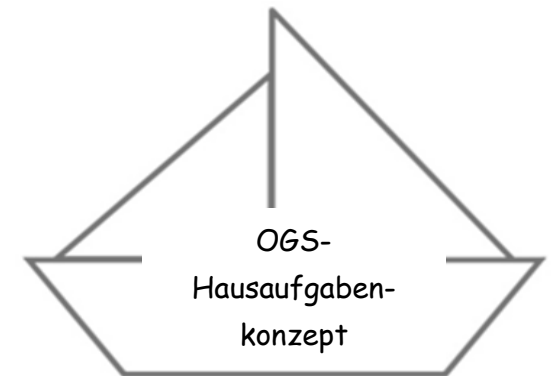
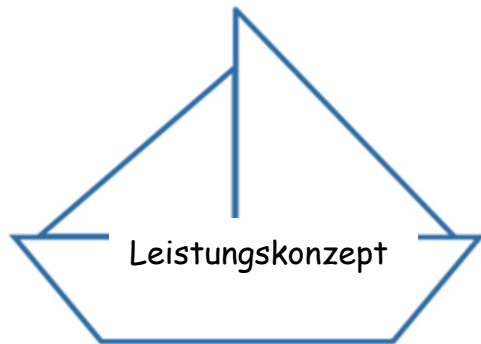
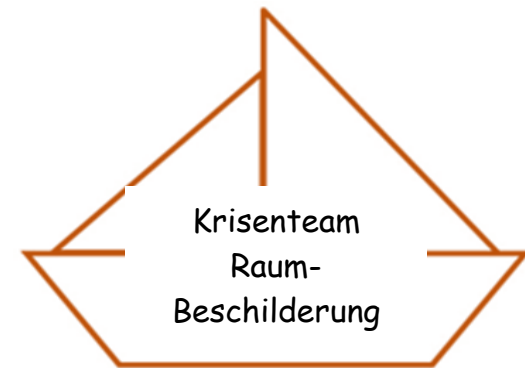
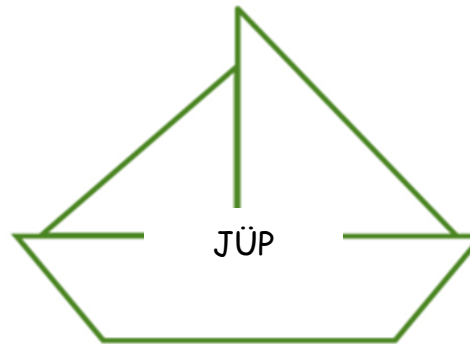
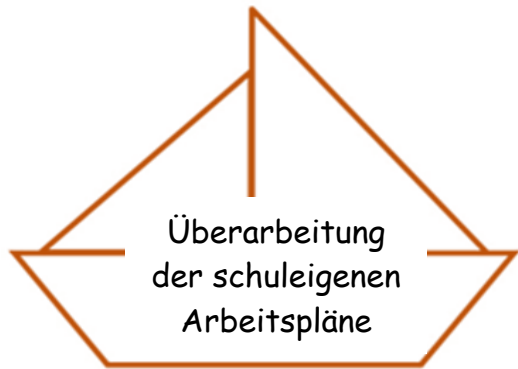
Erweiterung der Kooperation mit der Goetherealschule  
(Teutolab, Sporthelfer bei BJS und Schulfest)

- Einrichten einer Frühbetreuung 7.00 bis 7.45 Uhr
- Betreuungsangebot der „MelWi's“ in der ersten Hälfte der Sommerferien

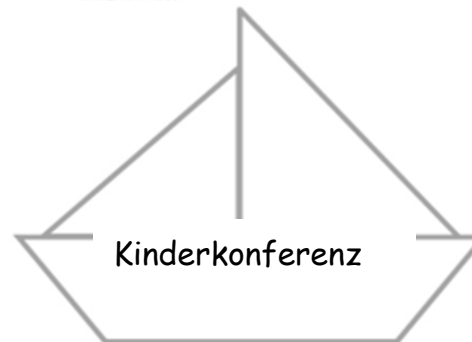
- „Die Nein-Tonne“ Projekt für die Klassen 1 und 2
- Tag des Vorlesens

Öffentlichkeitsarbeit im Stadtteil

- Flimmerabend (Gärtnerei Arnholz-Prüße)
- Weltkindertag (Aqua Magica)



Klasse 1: Tinto / Einsterns Schwester  
alle: Lehrwerke Überalterung, TINTO



Fortbildung einer Kollegin zur  
Beraterin für individuelle Förderung



# Rhythmisierung der Projekte am Beispiel der Schuljahre 2014/15 bis 2017/18

Sponsorenlauf  
2014/2015

Zirkus  
2015/2016

Schulfest  
2016/2017

JüP  
Jahrgangsübergreifende  
Projektstage  
2017/2018

